

## Pressemitteilung 262/2022 vom 8. November 2022

# Im 2. Quartal 2022 mehr Schwangerschaftsabbrüche bei Thüringerinnen als im Vorjahresquartal

Im 2. Quartal 2022 wurde bei 775 Thüringer Frauen die Schwangerschaft vorzeitig beendet. Das waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 105 Abbrüche bzw. 15,7 Prozent mehr als im 2. Quartal des Vorjahrs. Deutschlandweit ist die Zahl der Schwangerschaftsabbrüche um 11,5 Prozent gegenüber dem 2. Quartal des Vorjahrs gestiegen.

19 Thüringer Frauen (2,5 Prozent) waren beim Abbruch unter 18 Jahren alt. Gegenüber dem 2. Quartal 2021 waren es in dieser Altersgruppe 6 Fälle weniger. 304 Frauen (39,2 Prozent) waren im Alter von 18 bis unter 30 Jahren. In der Altersgruppe der 30- bis unter 40-Jährigen ließen 364 Frauen (47,0 Prozent) die Schwangerschaft vorzeitig beenden und 88 Frauen (11,4 Prozent) waren 40 Jahre und älter. Mit einem Anstieg von 43 Fällen bzw. 95,6 Prozent gegenüber dem 2. Quartal 2021 hat sich die Zahl der Schwangerschaftsabbrüche in dieser Altersgruppe fast verdoppelt.

Von den 775 Thüringerinnen waren zum Zeitpunkt des Abbruchs rund zwei Drittel der Frauen (514 Fälle bzw. 66,3 Prozent) ledig, 242 Frauen (31,2 Prozent) waren verheiratet und 19 (2,5 Prozent) geschieden bzw. verwitwet.

Wie in den Jahren zuvor wurden fast alle Schwangerschaftsabbrüche der Thüringer Frauen (755 Fälle bzw. 97,4 Prozent) nach der Beratungsregelung durchgeführt. Eine Indikation aus medizinischen oder kriminologischen Gründen war bei 20 Frauen (2,6 Prozent) die Begründung für den Schwangerschaftsabbruch.

Die Eingriffe erfolgten überwiegend in einer gynäkologischen Praxis bzw. einem OP-Zentrum oder ambulant im Krankenhaus (756 Fälle bzw. 97,5 Prozent). In 19 Fällen (2,5 Prozent) erfolgte eine stationäre Einweisung in ein Krankenhaus.

Vor der Maßnahme hatten 216 Thüringerinnen noch kein Kind geboren, 220 hatten bereits 1 Kind, 236 Frauen hatten 2 Kinder und 103 Frauen 3 und mehr Kinder.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13  
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de  
www.statistik.thueringen.de  
www.twitter.com/statistik\_tls

**Postanschrift:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt

Von den 775 Thüringer Frauen ließen 727 den Abbruch in Thüringen durchführen, die übrigen 48 Frauen in einem anderen Bundesland. Demgegenüber ließen 37 Frauen aus anderen Bundesländern oder dem Ausland einen Schwangerschaftsabbruch in Thüringen durchführen.

**Bitte beachten:**

Die Daten werden zentral vom Statistischen Bundesamt erhoben. Die Länder verfügen über detaillierte Angaben.

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Sachgebiet Gesundheits- und Sozialwesen

Telefon: 03 61 57 334-25 72

E-Mail: [Gesundheitswesen@statistik.thueringen.de](mailto:Gesundheitswesen@statistik.thueringen.de)

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13  
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de  
www.statistik.thueringen.de  
www.twitter.com/statistik\_tls

**Postanschrift:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt

## Vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen im II. Quartal der Jahre 2022 und 2021 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	II. Quartal 2022	II. Quartal 2021	Veränderung 2022 zu 2021
	Anzahl	Prozent	
<b>Abbrüche insgesamt in Thüringen (Eingriffsland)</b>	<b>764</b>	<b>675</b>	<b>13,2</b>
davon			
unter 18 Jahren	17	25	-32,0
18 bis unter 30 Jahren	303	267	13,5
30 bis unter 40 Jahren	357	332	7,5
40 und älter	87	51	70,6
<b>Abbrüche Thüringer Frauen insgesamt</b>	<b>775</b>	<b>670</b>	<b>15,7</b>
davon			
unter 18 Jahren	19	25	-24,0
18 bis unter 30 Jahren	304	269	13,0
30 bis unter 40 Jahren	364	331	10,0
40 und älter	88	45	95,6
ledig	514	450	14,2
verheiratet	242	196	23,5
geschieden/verwitwet	19	24	-20,8
Ort des Eingriffs			
gynäkologische Praxis / OP-Zentrum	406	345	17,7
Krankenhaus ambulant	350	296	18,2
Krankenhaus stationär	19	29	-34,5
vorangegangene Lebendgeborene			
keine	216	204	5,9
1	220	188	17,0
2	236	188	25,5
3 und mehr	103	90	14,4

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13  
Telefax 03 61 57 331-96 98

**Postanschrift:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt